

Modulation und Reparatur des Mikrobioms

*Prof. Dr. med. Michaela Axt-Gadermann
Hochschule für angewandte Wissenschaften, Coburg*

Das Hautmikrobiom spielt eine zentrale Rolle bei verschiedenen Dermatosen wie dem atopischen Ekzem, Akne vulgaris, Rosazea oder Fußgeruch. Die meisten aktuellen Therapieansätze bei Hauterkrankungen beziehen das Hautmikrobiom jedoch nicht explizit ein. Antibiotika oder desinfizierende Externa können das mikrobielle Gleichgewicht der Haut noch weiter beeinträchtigen.

Probiotische Externa könnten diese therapeutische Lücke schließen. Probiotika sind laut WHO-Definition lebende Mikroorganismen, die einen gesundheitlichen Nutzen für den Wirt haben. Aktuell enthalten, unter anderem aufgrund notwendiger Konservierung, die meisten probiotischen Kosmetika keine lebenden Bakterien, sondern lediglich Lysate oder Zellbestandteile. Da sich diese nicht ins Mikrobiom der Haut integrieren können, bleiben die Effekte begrenzt.

In mehreren Studien konnten wir die Wirksamkeit von Externa mit lebenden probiotischen Bakterien beim atopischen Ekzem und bei Fußgeruch nachweisen.

- Probiotische Bäder (atopisches Ekzem): Nach 14-tägiger Anwendung probiotischer Bäder Abnahme der Genkopienzahl von *S. aureus* um mehr als 83 %, Anstieg der bakteriellen Diversität, signifikante Reduktion des SCORAD (Axt-Gadermann, 2021).
- Probiotische Bäder (Fußgeruch): Einmal täglich probiotische Fußbäder. Fußgeruch $p < 0,001$, Schweißfüße $p = 0,02$, rissige Haut $p = 0,03$ (noch unveröffentlichte Studie).
- Probiotische Salbe: Nach dreiwöchiger Behandlungsdauer signifikante Reduktion von SCORAD und Schlafstörungen. Juckreiz, Trockenheit, Schuppung und Rötung: Besserung bei 57 % bis 86 % der Probanden (noch unveröffentlichte Studie).

Literatur

Axt-Gadermann, M., Chudomirova, K. & Noll, M. Probiotische Teilbäder bei atopischer Dermatitis. *Hautarzt* 72, 549–556 (2021)

